



Gemeindebrief Nr. 77

Februar | März 2015

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser,

als Redaktion sind wir journalistisch tätig. Als Redaktion einer kirchlichen Publikation stehen wir für ein Bekenntnis, das vielen gefällt und vielen auch nicht. Wir sind Multiplikatoren. Damit haben wir einiges gemeinsam mit den Kollegen aus Frankreich, die wegen ihrer Meinung und Haltung einem brutalen Anschlag zum Opfer gefallen sind. Sind wir „Charlie“?!

Die ermordeten Karikaturisten haben ihre Meinung „krasser“ vertreten als wir. Doch das ist kein Grund, Menschen mundtot zu machen - geschweige denn ganz tot.

Und wir? Lehnen wir uns da nicht vielleicht etwas zu weit aus dem Fenster mit unserem lila Blatt? Eigentlich ist ja unsere Berichterstattung „harmlos“: kirchliche Feste, miteinander im Alltag, Gedanken zur Bibel. Alles eher lau, nichts von einem Paulus dabei oder einem wortgewaltigen Martin Luther. Hilft denn ein „interkulturelles Weihnachtsfest“ gegen Intoleranz und Terror? Braucht man dafür Mut?

Nicht überall ist solcher Inhalt harmlos, denn er zeugt von einer Haltung, einem Bekenntnis. Es ist leider nicht selbstverständlich, für seine Haltung einstehen zu können - und auch nicht, die Meinung anderer hinterfragen zu dürfen! Nicht einmal hier bei uns. Man ist schneller „Charlie“, als man denkt.

Unsere Gedanken sind bei denen, die es wagen, für ihre Meinung, ihren Glauben einzustehen, und bei denen, die die Freiheit der Andersdenkenden respektieren.

Wir wollen keine Gesellschaft, die die Menschen unterdrückt wegen Herkunft, Aussehen oder Weltanschauung oder einer spitzen Feder. Wir wollen nicht in Angst leben, aber auch nicht in einem Sicherheitskorsett. Niemals ist es akzeptabel, Andersdenkende zu beleidigen, zu quälen und zu töten - nicht vor 2000 Jahren, nicht vor 100 Jahren, nicht heute und nicht in Zukunft.

Tim Schmitz-Reinthal

Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Weltgebetstag	Seite	4
Aus der Gemeinde	Seite	5 - 9
Interkulturelles Weihnachtsfest	Seite	11 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Aus der Gemeinde	Seite	16
Für Kinder	Seite	17
Musik	Seite	19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Wichtig	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Herausgeber: Der Kirchen-
vorstand der Ev.-luth. Lister
Johannes- und Matthäus-
Kirchengemeinde
Redaktion:
Wolfgang Königsmann,
Henrike Müller,
Kristin Reymann,
Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22

redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 78: 28.1.2015

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für April/Mai 2015 ab 25.3.2015

Druck: Druckerei Hartmann

Weidendam 18 30167 Hannover

*„Bei mir bist du schön, please let me explain.
 ‘Bei mir bist du schön’ means you’re grand.
 Bei mir bist du schön, again I’ll explain.
 It means you’re the fairest in the land.
 I could say ‘bella, bella’ even ‘sehr wunderbar’.
 Each language only helps me tell you
 how grand you are.
 I’ve tried to explain, ‘bei mir bist du schön’.
 So kiss me and say you understand”.*

Liebe Leserinnen, liebe Leser, haben Sie die Melodie dieses Swing-Klassikers aus den späten dreißiger Jahren im Ohr? Haben Sie in Gedanken beim Lesen mitgesummt? 1938 ist dieses Lied von den Andrew-Sisters berühmt gemacht worden, seinen eigentlichen Ursprung aber hat es in einem jiddischen Musical von 1932. Seitdem ist es immer wieder gesungen, interpretiert, gespielt worden, von Ella Fitzgerald und anderen Jazzgrößen – und zuletzt auch in der Matthäuskirche beim Neujahrskonzert der Bigband „Summer in The City“.

„Bei mir bist du schön“ ist ursprünglich das Duett eines Liebespaares.

Bei mir bist du schön – ganz gleich, was objektive Schönheitskriterien sagen, ganz gleich, was die anderen sagen: bei mir bist du schön. Der liebevolle Blick sieht eben nicht nur die vielleicht etwas zu spitze Nase, die zu runden Hüften oder den Bauchansatz. Er sieht Vieles, was Anderen auf den ersten Blick verborgen ist: dass dieser Mensch mit Nase, Hüften und Bauch und vielem mehr ganz wunderbar gemacht ist und einzigartig für den, der ihn oder sie liebt.



„Du bist schön!“ ist das Motto der Fastenaktion der Evangelischen Kirche 2015. Mittlerweile ist es wieder zur Tradition geworden, die sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern als Fastenzeit ernst zu nehmen. Viele Menschen verzichten in dieser Zeit auf liebgewordene Gewohnheiten wie Alkohol oder Süßigkeiten, lassen das Auto stehen oder versuchen, achtsamer zu leben. Dass diese Zeit nicht nur eine Zeit des Verzichts ist, sondern zu einer Zeit der bewussteren Wahrnehmung wird, dazu trägt die Fastenaktion der Evangelischen Kirche bei.

„Du bist schön – sieben Wochen ohne Runtermachen“ heißt es also in diesem Jahr. Einen Versuch ist es wert: Zu sich selbst von Herzen zu sagen: „Du bist schön“ – trotz all der Macken und Makel, die wir an uns selbst entdecken. Und die Schönheit zu suchen und zu würdigen, dort, wo sie sich nicht herausputzt. In Gesichtern, an Gebäuden, in Kleinigkeiten, an denen wir sonst achtlos vorbeigehen.

Unser Glaube öffnet uns die Augen für die Schönheit hinter den Dingen: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“, heißt es in der Bibel im 2. Korintherbrief.

Gottes Liebe und seine Kraft sind auch und gerade dort mächtig, wo nicht alles schön, gesund und harmonisch ist. Wie tröstlich: Schön-Sein, Geliebt-Sein, Versöhnt-Sein hat nichts mit objektiven Schönheitskriterien zu tun. Sondern mit Gott, der uns liebt und als dessen Ebenbilder wir wunderbar gemacht sind.

Eine gute Zeit mit schönen Entdeckungen wünscht Ihnen und euch

Pastorin Henrike Müller

Begreift ihr meine Liebe? - Weltgebetstag am 6. März 2015

Große Vielfalt auf kleinem Raum: So könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Die Bevölkerung besteht großteils aus Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt das Land. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, römisch-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickeltesten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab.

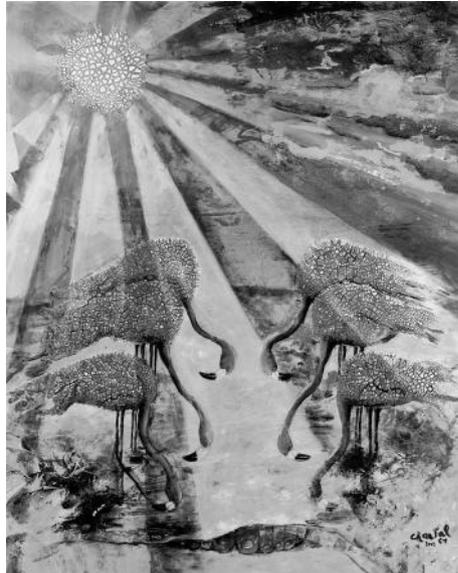
Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA) und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanztransaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu

häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannes-evangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür!

Quelle: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.



Am Freitag, 6. März 2015 um 18 Uhr feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag mit den Kirchen unseres Stadtteils in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Walderseestr. 10

Reformation und Bild

Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 schlägt die Evangelische Kirche in Deutschland für jedes Jahr ein Thema vor, das einen Aspekt des Reformationsgeschehens genauer in den Blick nimmt. Im Jahr 2015 ist es das Thema „Reformation und Bild“.

Das Thema eröffnet einen Blick auf das spannungsreiche Verhältnis von Bild und Wort. Welche Rolle spielten Bilder in der Reformationszeit? Welche Bedeutung haben sie heute, in einer Zeit der medialen Bilderflut? Welche Rolle spielt Kunst – Malerei, Bildhauerei, Film, Glaskunst – in unseren Kirchenräumen, für unseren Glauben?

Für Martin Luther hatten Bilder eine bestimmte Funktion: Bilder können die Glaubensbotschaft unterstützen und veranschaulichen; sie sind ein wichtiges pädagogisches Hilfsmittel. Aber zugleich ist das Misstrauen gegenüber der Macht der Bilder auch ein Erbe der Reformationszeit. Der 500. Geburtstag des Malers Lucas Cranach fällt in das Jahr 2015 und ist ebenfalls ein Anlass, das Thema „Bild“ stärker in den Blick zu nehmen.

In der Lister Johannes- und Matthäusgemeinde wird uns das Thema „Reformation und Bild“ in diesem Jahr an verschiedenen Stellen begegnen:

- Am 12. März werden wir uns im **Seniorentreff** mit dem Jahresthema und besonders mit der Kunst von Lucas Cranach beschäftigen.
- **Konfirmandinnen und Konfirmanden** werden während eines Kunst-Konfirmandentages im Sommer selbst kreativ und gestalten eigene Bilder.
- Bewegte Bilder werden im Herbst in der Kirche zu sehen sein, wenn wir zu einem **Filmgottesdienst** einladen.
- Ende des Jahres ist die **Wanderausstellung „ReFORMATION“** im Museum August Kestner in Hannover



gottesbilder

Reformation und Bild 2015

zu sehen. Die Ausstellung zeigt Design-Objekte von Master-Studierenden der Fakultät Gestaltung der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim. Zwölf Studierende haben in einem Seminar, das vom Arbeitsfeld Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste begleitet wurde, Themen der Reformation so ins Bild gesetzt, dass sowohl deren historische als auch gegenwärtige Bedeutung sichtbar wird. Auf Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung weisen wir gerne hin.

• Auf unserer Homepage www.lister-kirchen.de finden Sie an jedem Tag unter dem Titel „365 x Bild und Bibel“ ein Bild und einen Bibeltext – ein Angebot der Deutschen Bibelgesellschaft.

Mehr Informationen zum Themenjahr „Reformation und Bild“ finden Sie unter www.kunstinfo.net/reformation2015

Henrike Müller



Familienrecht Beukenberg

Rechtsanwältin

Ehevertrag · Kind · Nichteheleiche Lebensgemeinschaft
Eingetragene Lebenspartnerschaft · Scheidung · Unterhalt

www.dasfamilienrecht.de
Telefon 0511/59 09 10-90

Jutta Beukenberg

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

Uhlemeyerstraße 9+11
30175 Hannover



Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- ◆ Baukoordination für Um- und Ausbau und Renovierung
- ◆ Planung
- ◆ Koordination der Handwerker
- ◆ transparente Abläufe
- ◆ Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 ◆ Mobil 0171 – 58 49 560 ◆ mail@ulrikeschmidt.info

Wir unterstützen Sie!

Fensterreinigung

Manfred Krumme

Trageweg 14
30163 Hannover

0511/39 40 799

www.fensterputzen-leicht-gemacht.de

Seit 1995 in Hannover



*Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!*

Gebrüder Maikowski GbR

31 44 41

Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover

WWW.Seniorenmaler.de



Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden
mit seniorengerechten und barrierefreien
Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.

MW

Michael Wömpner
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a
Telefon (0511) 69 99 88
30163 Hannover
Telefax (0511) 69 43 64

Impulstag: Gottesdienste für Jung und Alt

Samstag, 28.02.2014, 10-14 Uhr
Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

„Gottesdienst für alle? Das geht nicht. Entweder ist es für die Erwachsenen zu laut oder für die Kinder zu langweilig.“ – Wirklich?

In diesem Jahr möchten wir Gottesdienste feiern, in denen sich Junge und Alte, Große und Kleine willkommen fühlen. Mit Liedern, die alle mitsingen können, mit Predigtgedanken, die auch für Kinder nicht zu lang sind, und mit Aktionen, die auch Erwachsene mitmachen können – damit alle gemeinsam in der Kirche feiern können.

Wie das aussehen kann? Das überlegen wir gemeinsam: Am Samstag, 28.2.2014 von 10-14 Uhr wird Pastor Dirk Schliephake vom Arbeitsbereich Kindergottesdienst im Michaeliskloster Hildesheim einen Impulstag zum Thema „Gottesdienste für alle Generationen“ mit uns verbringen. Wir hoffen auf gute Ideen von ihm und voneinander und auf Beratung für unsere Gemeinde.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag mitzumachen und gerne auch danach Gottesdienste vorzubereiten und zu gestalten. Sie sind herzlich willkommen, ganz gleich, ob Sie selbst sich alt oder jung fühlen. Schließlich soll am Ende ein Gottesdienst für alle Generationen herauskommen.

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte an, damit wir besser planen können:

Nicole Wulfert, Telefon 39 45 756
Gemeindebüro, Telefon 66 96 22
gemeindebuero@lister-kirchen.de

Partnerschaftssonntag - 1. Februar 2015

In vielen Gemeinden der ev.-luth. Amtsbereiche Hannover-Mitte und Süd-Ost findet am 1. Februar ein Partnerschaftssonntag statt, der auch in den Partnergemeinden der Kirchenkreise Eshowe und Empangeni in Südafrika gefeiert wird. **Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Matthäuskirche.** Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee mit afrikanischem Kuchen.

Um **18:00 Uhr** zeigt Pastor Wilfried Manneke im **Gemeindehaus der St. Nicolaikirche, Sutelstr. 20**, preisgekrönte Filme seines in Südafrika lebenden Sohnes Miklas, die tiefe Einblicke in das Leben, die Probleme und Sorgen der Bevölkerung des Landes geben. Da die Filme für Jugendliche besonders geeignet sind, freuen wir uns, wenn Konfis und Teenies sich trauten, an der Veranstaltung teilzunehmen. Der Abend schließt mit einem gemütlichen Beisammensein, bei dem es auch etwas zu essen und zu trinken gibt.

Christian Kohn, Arbeitskreis Eshowe-Empangeni





Albertinum
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



AEH
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37-0

www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



AEH
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**
www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

 Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter Bestatter 

Abschied Leben

NEU - Verkauf von Elektrogeräten

Fernsehtechnik
Video-technik
HiFi - Technik
Telekommunikation
EDV - Technik
Antennentechnik
Satelliten-technik
Kabelfernsehen
Elektrotechnik

Fernseh Meister BEHNSEN

Technischer Service und Verkauf
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 6208 21
E-mail: firma@behnsen.org · www.behnsen.org

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind

Bethelsammlung

9. und 10 März 2015

9:00 – 18:00 Uhr

Kapelle der Matthäuskirche, Wöhlerstraße 13

Auch in diesem Jahr sammeln wir Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

Die Kleiderspenden werden sortiert und tragfähige Ware wird verkauft – teilweise in Bethel selbst, zu einem größeren Teil aber auch außerhalb Bethels. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den letzten Jahren sind die Kleiderspenden qualitativ schlechter geworden, was dazu führt, dass erhebliche Kosten für die Entsorgung von Lumpen entstehen. Das aber verfehlt das Ziel, Bethel zu unterstützen. Heutige Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen mehr. Nur das noch tragbare Stück hilft. Fragen Sie sich also bitte: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es geschenkt bekäme? Würde ich meinem Kind dieses Plüschtier in die Hand geben? Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Fastenwoche

13. bis 20. März 2015

„Fasten heißt lernen, genügsam zu sein, sich von allem Überflüssigen lächelnd zu verabschieden, die einfachen, kleinen Freuden in Dankbarkeit zu genießen.“ meint Phil Bosmans. Fasten bildet ein heilsames Gegengewicht zum täglichen Konsum. Bewusster Verzicht hilft uns, uns auf das, was uns wirklich wichtig ist, zu besinnen. Dazu gehört auch, gut für unseren Körper zu sorgen: der „innere Hausputz“ beim Fasten ist ein Schritt in Richtung mehr Gesundheit.

Informationsabend am

Montag, 2. März 2015 um 19:00 Uhr

An diesem Abend werden allgemeine Informationen zum Fasten erläutert. Im Besonderen wird auf die verschiedenen Fasten-Methoden eingegangen: Fasten nach Buchinger mit Säften und Brühen, Früchtefasten mit rohem Obst und Gemüse oder Basenfasten mit basischer Kost.

Sie werden über die Entlastungstage und die richtige Vorbereitung auf das Fasten informiert. Für Erstfastende ist die Teilnahme an diesem kostenlosen und unverbindlichen Informationsabend Voraussetzung für die Teilnahme an der Fastenwoche.

Fastenwoche

Vom 13. bis 20. März treffen wir uns täglich (außer Mittwoch) von 19:00 - 21:15 Uhr. Die erste Stunde ist für das Fastengespräch reserviert. In das Gespräch fließen weitere Informationen zum Fastenprozess ein. Die zweite Stunde des Abends bietet ein fastenunterstützendes Programm und ist eine Mischung aus körperlichen Übungen, Entspannung und Informationen zu gesunder Ernährung. Eine Andacht gibt geistliche Impulse für die Zeit des Fastens.

Der letzte Abend ist dem gemeinsamen „Abfasten“ gewidmet. Die Teilnehmer erhalten Informationen zum Kostaufbau und zur Nachfastenzeit.

Anmeldung bis einschließlich 6.3.2015 bei Annett Isabell Marx (Tel.: 05041-776 558) oder im Gemeindebüro. Kosten: 98 €, Partnerrabatt 20%.



**Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.**

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

*Der gute Service
aus Hannover!*

Wartung
Heizung
Sanitär

Telefon
23 16 16

Zaeth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST

WWH – Pflegedienst

/ pflegen \
Wir - betreuen - Sie gern!
\ beraten /

Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

0511 - 790 20 200

WEB
Websites
Shopsysteme
C M S

PC-Kurse
für Einsteiger
(Einzelunterricht)

KÖNIGSMANN
MEDIENGESTALTUNG

· Design und Herstellung
von Druckartikeln aller Art

PRINT

www.koenigsmedien.de



HAUSHALTAUFLÖSUNG
FRANK P. R. BOCK

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20
Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Hermann Niemann
Bestattungsinstitut

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland



Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

Interkulturelles Weihnachtsfest

Mehr als zwei Wochen nach Heilig Abend haben wir in der Matthäuskirche noch einmal Weihnachten gefeiert – und wieder war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Fast 600 Menschen drängten sich am 10. Januar zum 5. Interkulturellen Weihnachtsfest in der Kirche.

Bunt und vielfältig ist die Gemeinde: Menschen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern, mit unterschiedlichen Muttersprachen und unterschiedlicher Konfession. In diesem Jahr einte die Teilnehmenden nicht nur der Freude an der interkulturellen Begegnung, sondern auch Bestürzung und Angst angesichts der Anschläge von Paris, die nur wenige Tage zurücklagen.

Mit Krippenfiguren, die seine Kinder früher im großen Kreis um die Krippe gestellt hätten, illustrierte Landesbischof Ralf Meister in seiner Predigt die Weihnachtsbotschaft: Die Gemeinschaft an der Krippe zeige, dass wir alle – Menschen unterschiedlicher Herkunft – zusammenstehen müssten. Weihnachten hieße, sich gemeinsam auszurichten auf eine Mitte, das Kind in der Krippe. Und zugleich dürfe der Kreis um die Krippe nicht geschlossen sein „Weihnachten heißt, sich für die zu öffnen, die zu uns kommen“, so der Landesbischof.

Oberbürgermeister Stefan Schostok, Bezirksbürgermeisterin Irma Walkling-Stehmann und Alptekin Kirci vom Landesbüro für Migration und Zusammenarbeit sprachen Grußworte im Anschluss an den Gottesdienst; ebenso Hamideh Mohaghegi, Sprecherin des Rates der Religionen, und Abayomi Bankole vom Afrikanischen Dachverband Nord e.V.

Nach dem Gottesdienst gab es ein internationales Buffet, Jazz zum Essen und polnische Folklore zum Zu-



schaun und Mittanzen. Das Kinderprogramm mit Märchen, Schminken, Zauberei, dem Murmiland und japanischer Origami- und Kalligraphiekunst wurde gut angenommen. „Mit mehr als 40 Kindern im Gruppenraum war es ein richtiges Gedränge im Murmiland“, erzählt einer derjenigen, die die besondere Murmelbahn betreuten.

Für die Kirchengemeinde und den Kreis der Koordinatoren war das Interkulturelle Weihnachtsfest ein Höhepunkt im Kirchenjahr. Seit dem Sommer hat die Koordinatorengruppe geplant – Gottesdienst und Kinderprogramm, Essen und Logistik, Umbau und Abbau: vor und hinter den Kulissen ist viel geleistet worden. Aber es hat sich gelohnt. Das Interkulturelle Weihnachtsfest mit dem ökumenischen Gottesdienst und der bunten Feier im Anschluss hat auch in diesem Jahr ein deutliches Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt gesetzt.

Henrike Müller





Februar

Septuagesimae	01.02.	9:30 Uhr - Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag (s. S.7) P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl
Samstag	07.02.	keine Abendandacht
Sexagesimae	08.02.	10:00 Uhr - Rundfunkgottesdienst Pn. Müller/D. Büsing
Samstag	14.02.	18:00 Uhr - Taizéandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
Estomihi	15.02.	9:30 Uhr - Gottesdienst (W) Pn. Müller
		11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Team 
Samstag	21.02.	18:00 Uhr - Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
Invokavit	22.02.	11:00 Uhr - Gottesdienst für Alt und Jung (Taufenerinnerung) P. Pehle-Oesterreich/Team 
Samstag	28.02.	18:00 Uhr - Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen

Rundfunkgottesdienst
Sonntag, 8. Februar • 10:00 Uhr

Bitte seien Sie spätestens um 9:45 Uhr in der Kiche .

März

Reminis cere	01.03.	9:30 Uhr - Gottesdienst (Konfirmandenvorstellung) P. Pehle-Oesterreich/Team	
Freitag	06.03.	18:00 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag (s.S. 4) Ev.-freikirchliche Gemeinde	
Samstag	07.03.	18:00 Uhr - Abendandacht (T) Pn. Müller	
Okuli	08.03.	9:30 Uhr - Gottesdienst Pn. Müller	
		11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Team	
Samstag	14.03.	18:00 Uhr - Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich	
Laetare	15.03.	9:30 Uhr - Gottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich/ Posaunenchor	
Samstag	21.03.	18:00 Uhr - Taizéandacht (T) Pn. Müller/Kantorei	
Judika	22.03.	9:30 Uhr - Gottesdienst Pn. Müller	
Samstag	28.03.	18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Müller	
Palmarum	29.03.	9:30 Uhr - Gottesdienst (W) Pn. Müller	

**Seniorenresidenz Domicil -
Mengendamm 4**
20. Februar & 20. März
9:30 Uhr

DRK-Pflegeheim - Am Listholze 29
3. & 17. Februar
3. & 17. März
10:00 Uhr
Pastor Pehle-Oesterreich

DANA-Pflegeheim - Waldstraße 25
5. & 19. Februar
5. & 19. März
10:00 Uhr
Diakonin Strahl

**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und
Konfirmanden mit anschließendem Kirchenkaffee**

1. März • 9:30 Uhr

Herzlich willkommen

Liebe Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde, ich, Freya Bernstorff, werde in der Zeit vom 1. Februar bis zum 1. März 2015 bei Ihnen in der Kirchengemeinde ein Praktikum machen. Ich studiere im 10. Semester evangelische Theologie auf Pfarramt und möchte Pastorin werden. Nachdem ich im letzten Jahr ein Gemeindepraktikum auf dem Land gemacht habe, möchte ich nun den Berufsalltag einer Pastorin in der Stadt kennenlernen. Pastorin Henrike Müller wird mich als Anleiterin in dieser Zeit begleiten. Ich bin 26 Jahre alt und wohne in Lüneburg. Derzeit studiere ich an der Universität Hamburg. Ich freue mich auf eine tolle Zeit in Ihrer Kirchengemeinde, auf die Stadt Hannover und besonders darauf Sie persönlich kennenzulernen! Auf eine gute Zeit!



Ihre Freya Bernstorff

Danke

An dieser Stelle möchten wir all denen danken, die uns im vergangenen Jahr durch ihre Mitarbeit, ihr Mitdenken, durch Kirchensteuer, Spenden und Kollekten unterstützt haben.

Folgende Kollekten und Spenden erhielten wir:

Gemeindebrief	1.832,12 €
Diakonie	3.427,62 €
Kirchenmusik/Posaunenchor	1.589,57 €
Kinder- und Jugend/KITA/Mittagstisch	6.394,27 €
Sonstige Gemeindegarbeit	3.580,61 €
Brot für die Welt	5.682,21 €

Das sind nur 6 % weniger als im Jahr 2013 – darüber freuen wir uns.

Dazu kommen die Kollekten und Sammlungen, die von der Landeskirche bestimmt und dorthin abgeführt werden.

„Wissen, was zählt!“ Ökumenische Bibelwoche 2015 zum Galaterbrief 8. bis 15. Februar

Beginn:

Sa 7.2., 18:30 Uhr: Vorabendmesse in St. Joseph
So 8.2., 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Lukaskirche
So 8.2., 10:30 Uhr: Messe in St. Joseph

Gesprächsabende von 19:00 bis 20:30 Uhr

Mo 9.2. • Cella Sankt Benedikt
„Geschätzt und bloßgestellt.“ (Gal. 2, 1-10)
Di 10.2. • Lukaskirche
„Gefragt und vergessen.“ (Gal. 3, 1-18)
Mi 11.2. • Cella Sankt. Benedikt
„Befördert und beauftragt.“ (Gal. 3, 19-4, 7)
Do 12.2. • Lukaskirche
„Gefürchtet und mächtig.“ (Gal. 4, 8-31)
Fr 13.2. • Lukaskirche
„Erkannt und gnädig.“ (Gal. 5, 1 - 26)

Abschluss:

So 15.2., 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Lukaskirche

Cella Sankt Benedikt, Voßstr. 36
Kath. St. Joseph-Kirche, Isernhagener Str. 64
Lukaskirche, Dessauerstr. 2

Lister Kinderkirche

Am ersten Mittwoch des Monats von 15:30 bis 17:30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir (Kinder von 5 bis 11) Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht, kommt einfach dazu!



4. Februar
„Jona will nicht“

4. März
„Schwierige Wege“

Es laden ein: Gabriele Strahl & Karola Zieseimer

Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

20. Februar • 17:00 Uhr
„Kim und die Wölfe“
87 Minuten • FSK ab 6

20. März • 17:00 Uhr
„Ritter Rost - Eisenhart und voll verbeult“
Animation
80 Minuten • FSK ab 0 Jahre

Erwachsene: 1 € • Kinder: 50 Cent

Weitere Informationen findet ihr unter:
www.lister-kirchen.de.

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

25. Februar • 10:00 Uhr
25. März • 15:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 691545



Ev.-luth. Lister Johannes- und
Matthäus-Kirchengemeinde

SECONDHANDBASAR

FÜR KINDERKLEIDUNG

Frühling

Sommer

UND SPIELZEUG

CAFETERIA

(Kuchen auch zum Mitnehmen!)

Ev.-luth. Matthäuskirche
Wöhlerstraße 13

Samstag, 7. März 2015
14 - 16 Uhr

Pro Tisch 5,- Euro + eine selbstgebackene Torte
Kinderflohmarkt kostenlos!

Anmeldungen im Gemeindebüro
Tel: 669622 - gemeindebuero@lister-kirchen.de



Kerstin Roux

Rechtsanwältin und
Immobilienökonomin (cbs)



Höfestr. 19 - 21
30163 Hannover
Telefon (0511) 940 51 416
Fax: (0511) 940 51 417
www.rechtsanwaeltin-roux.de
info@rechtsanwaeltin-roux.de



FRISIERSTÜBCHEN

Damen- & Herren-Salon

3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion

waschen, legen, oder
waschen, föhnen incl. Haarwäsche
ab **17,50 €***

**Unsere gute Volumenwelle
(Dauerwelle)**

incl. schneiden und föhnen,
Shampoo, Festiger und Spray

ab **53,50 €***

*Preis für kurze Haare
und ohne Kur

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 62 20 61



Andrea Kerber

Montag bis Freitag
6 bis 16:30 Uhr
Samstag
8 bis 12 Uhr

Ihr Partyservice und Tagescafé in der List
Am Listholz 20-30



☎ 220 84 79
☎ 220 84 80

✉ mail@andreakerber.de
www.andreakerber.de



Vier-Grenzen-Apotheke

Wir messen	Wir verleihen
• Blutdruck	• Inhalationsgeräte
• Blutzucker	• Blutzuckermessgeräte
• Blutfettwerte	• Milchpumpen
• Kompressionsstrümpfe	• Babywaagen

Wir fertigen verordnete
Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Henssen
Apotheker u. Dipl. Chemiker
Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 66 18 01

0511 64 64 463

sana



LUST AUF GESUNDHEIT?

1. GESUNDHEIT AUF KNOPFDROCK (SRT)
2. ENERGIESCHUB FÜR DIE ZELLEN (Magnetfeld)
3. ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE
(Infrarotlichtkabine, Farblichttherapie)

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Rufen Sie uns unter
0511 64 64 463 an, und lassen Sie sich bei einem Besuch vom
Ambiente verzaubern.

Physiotherapiepraxis sana · Lavesstraße 79
30159 Hannover · www.sana-hannover.de



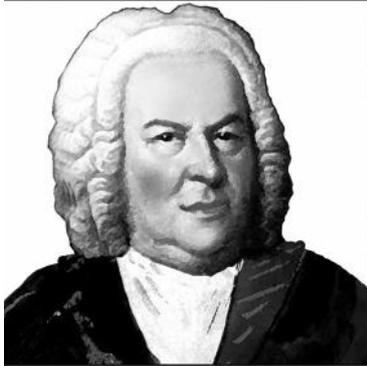
Silbersonne
Begleitdienst für Senioren

Romualda Rudolph

Telefon: 0511 - 761 38 64
E-Mail: nachricht@roma-rudolph.de
Internet: www.silbersonne.info

Bach zu Viert Arien, Duette und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

Am Sonntag, 15.2. 2015 um 18:00 Uhr gibt es in der Matthäus-Kirche einen Leckerbissen für Freunde der Musik von Johann Sebastian Bach (1685-1750). Vier Musiker tun sich dafür zusammen: Irmgard Weber (Sopran), Ulrich Schütte (Bass-Bariton), David Schütte (Violoncello) und Thomas Dust (Orgel). Sie unternehmen einen Streifzug durch die mehr als 200 Kantaten des Leipziger Thomas-Kantors und bringen Arien und Duette für Sopran oder/und Bass zu Gehör, ferner das eine oder andere Orgelstück aus seinem reichen Repertoire an Orgelliteratur. Bachs geistliche Kantaten wurden für die Sonntage im Kirchenjahr geschrieben, und die vier Künstler präsentieren Stücke für unterschiedliche Zeiten und Anlässe im Kirchenjahr – eine Stunde Bach-Genuss pur. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir Spenden zur Deckung der Unkosten.



Zur Feier seines 10-jährigen Bestehens wird das Kammerorchester Bothfeld zwei großartige Werke aufführen. Es sind das Adagietto für Streicher und Harfe aus der 5. Sinfonie von Gustav Mahler sowie das Konzert für Orgel, Pauken und Streichorchester von Francis Poulenc. Bei diesen Werken wird das Orchester von Freunden und Bekannten verstärkt, um den Werken den notwendigen satten Streicherklang verleihen zu können. Hinzu kommen außerdem die Harfenistin Anke Franzius, der Paukist Tobias Hegele sowie die Organistin Eun-Bae Jeon, die in Hannover bei Prof. Bremsteller studiert hat und jetzt in Seoul (Südkorea) lebt. In der ersten Hälfte des Konzertes werden ein Scherzo von Alexander Borodin und die 3. Salzburger Sinfonie von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen. Die Leitung hat Sabine Lauer. Sie lebt in Hannover und ist als freischaffende Cellistin und Dirigentin tätig. Das Kammerorchester Bothfeld leitet sie seit seiner Gründung. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir Spenden zur Deckung der Unkosten.

Jubiläumskonzert

Am Sonntag, 1. März 2015 um 18:00 Uhr erklingen in der Matthäuskirche Orchesterwerke von Borodin, Mozart und Mahler, sowie das Orgelkonzert von Poulenc.



Seniorentreff

12. Februar Die Arbeit von „Asphalt“
Mitarbeiter berichten
26. Februar Weltgebetstag 2015
Kristin Reymann & Bergith Wilke
12. März „Reformation und Bild“
Themenjahr 2015 in der
Reformationsdekade
Pn. Henrike Müller
26. März „Wenn das schwarze Schaf wie Espen-
laub zittert“ - Redensarten und was da-
hinter steckt
Inge Muschong

jeweils 15:00 - 17:00 Uhr

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Mittwoch, 11. Februar 2015

Mittwoch, 11. März 2015

jeweils 19:30 Uhr

Die Tagesordnung finden Sie eine Woche vorher unter
www.lister-kirchen.de.

Kirchenbude auf dem Weihnachtsmarkt

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie allen fleißigen Händen, die zum guten Gelingen der Kirchenbude beim Weihnachtsmarkt auf der Lister Meile beigetragen haben und hoffen auch auf eine gute und ertragreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr. Nach Abzug aller Ausgaben blieb ein Erlös von über 1500 € für unsere Kinder- und Jugendarbeit.

Familie Meier & das Kirchenbudenteam

Bitte vormerken - unsere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Gründonnerstag, 2. April

18:00 Uhr • Tischabendmahl

Lektorinnen/Pn. Müller

Karfreitag, 3. April

9:30 Uhr • Gottesdienst mit Abendmahl

Pn. Marx

15:00 Uhr • Andacht zur Todesstunde

P. Pehle-Oesterreich

Ostersonntag, 5. April

6:00 Uhr • Gottesdienst in der Osternacht

Pn. Müller

(anschließend Osterfrühstück)

9:30 Uhr • Gottesdienst mit Abendmahl

P. Pehle-Oesterreich

11:00 Uhr • Familiengottesdienst

P. Pehle-Oesterreich/Team

Ostermontag, 6. April

9:30 Uhr • Gottesdienst

Pn. Müller/Posaunenchor

Wöhlerstraße 13 und 22

Kinderkino	20.2. / 20.3. - 17:00 Uhr (Filme siehe Seite 17)	Sabine Meier, Tel. 39 28 11 Elke Schuler & Team
Krabbelgruppe „Archekinder“ (0 - 3)	mittwochs 9:30- 11:00 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	4. + 18.2. / 4. + 18.3. - 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	24.3. - 8:00 Uhr	
Gemeindefrühstück	24.2. / 24.3. - 9:00 Uhr	Frauke Stiegel, Tel. 62 73 79
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	5. + 19.2. / 5. + 19.3. - 15:30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	8.2. / 8.3. - 15:00 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	25.2. / 25.3. - 18:00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	11. + 25.2. / 11. + 18.3. - 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Henrike Müller, Tel. 544 34 58

Unter www.lister-kirchen.de können Sie unseren Newsletter bestellen. Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manche andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

Bothfelder Str. 31

Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 10:00- 11:30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern-/Kindkreis (2-4 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22
Kinderkreis (6-9 Jahre)	mittwochs 15:30 -17:00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15:00 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22
Bastelkreis	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags (In der Schulzeit) 13:00 - 15:00 Uhr	Dana Plischka / Nicole Wendler

Keine neue Steuer

Aktuell schreiben u.a. Banken, Kreditinstitute und Versicherungen ihre Kunden hinsichtlich anstehender Veränderungen im Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer) zum 1.1.2015 an. Hierzu möchten wir Ihnen gerne folgende weitere Informationen geben:

Die Kirchensteuer als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer ist keine neue Kirchensteuer!

Seit 2009 wird die auf einen Steuersatz von 25% begrenzte Kapitalertragsteuer sowie auf Antrag die darauf entfallende Kirchensteuer direkt an der Quelle ihrer Entstehung erhoben, also in der Regel bei den Banken, und an die Finanzbehörden abgeführt. Soweit dieser Antrag nicht gestellt wurde, werden die Kapitalerträge zur Festsetzung der Kirchensteuer im Rahmen der individuellen Einkommensteuererklärung angegeben. Falls der persönliche Steuersatz unter 25% liegt, besteht die Möglichkeit, die zuviel einbehaltenen Steuern über den Weg der Einkommensteuererklärung erstattet zu bekommen (Günstigerprüfung); das bleibt auch in Zukunft so. Die bisherige Steuerfreistellung von Kapitalerträgen bleibt beibehalten (801,00 Euro für Alleinstehende bzw. 1.602,00 Euro für Ehegatten).

Was ändert sich ab 2015?

Ab 1. Januar 2015 wird dieses Verfahren in der Weise vereinfacht und automatisiert, dass für den Kirchensteuerabzug kein gesonderter Antrag mehr erforderlich ist. Auf jeden Fall ist es wichtig zu wissen: Es geht dabei weder um eine neue Steuer, noch um eine Steuererhöhung, sondern nur um eine neue, vereinfachte Form der Erhebung.

Wie funktioniert das praktisch?

Künftig erhält die Bank vom Bundeszentralamt für Steuern das für die Erhebung notwendige Religionsmerkmal nur auf elektronischem Wege verschlüsselt mitgeteilt.

Unter Beachtung der hohen Anforderungen des Datenschutzes wird den Banken für jeden Kunden, der einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft angehört, eine sechsstellige Kennziffer geliefert. Dieses Verfahren ist vergleichbar mit dem Ausweis der Religionszugehörigkeit auf der alten Lohnsteuerkarte bzw. den vom Arbeitgeber elektronisch abrufbaren Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELSTAM).

Der Datenschutz ist gewährleistet

Mit der Kennziffer können die Banken die einbehaltene Kirchensteuer an die jeweilige evangelische Landeskirche weiterleiten, der der Kunde angehört. Die Verarbeitung des Religionsmerkmals erfolgt in einer gesicherten Umgebung, d.h. für den Mitarbeiter der Bank ist die Religionszugehörigkeit des Kunden nicht einsehbar, es wird nicht in seinen Kundenstammdaten ausgewiesen. Wenn der Bankkunde dennoch wünscht, dass sein Religionsmerkmal als Kennziffer den zum Steuerabzug verpflichteten Geldinstituten nicht mitgeteilt wird, kann er der Weitergabe ausdrücklich widersprechen und einen Sperrvermerk setzen lassen. Dafür wird es künftig ein amtliches Formular beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) geben. Die Bank erhält dann den neutralen 0-Wert und behält keine Kirchensteuer ein. Das zuständige Finanzamt erhält hiervon Mitteilung. Das Kirchenmitglied ist dann verpflichtet, im Rahmen der Steuererklärung im Folgejahr gegenüber dem Finanzamt die für die Berechnung der Kirchensteuer notwendigen und vollständigen Angaben zu machen.

Fragen, Kontakt, Information

Das Service-Telefon der evangelischen Kirche ist bundesweit kostenlos aus dem Fest- und Mobilnetz erreichbar. Unter der Rufnummer 0800-50 40 60 2 sind wir Mo-Fr von 9:00 - 18:00 Uhr für Sie da.

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

Pfarramt

Pastorin Henrike Müller
Tel. 544 34 58
henrike.mueller@lister-kirchen.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
Tel. 69 63 722
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonie

Gabriele Strahl
Tel. 39 40 853
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Dirk Niemeyer
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Henrike Müller
henrike.mueller@lister-kirchen.de

Küster und Hausmeister

Martin Wege
Tel. 0162/7364522
martin.wege@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 39 41 747
kita@lister-kirchen.de

Gemeindebüro

Wöhlerstraße 13
Kristin Reymann
gemeindebuero@lister-kirchen.de
Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 167-68 62 92

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Bärbel Wallrath-Peter
Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 • BIC: SPKHDE2HXXX